



Ich meinti

Wenn ich auf meine Maturaarbeit zurückblicke, sehe ich darin nicht nur einen literarischen Text, sondern einen Versuch, mich selbst zu verstehen. Mein kurzer Roman über die ungarische Minderheit in Siebenbürgen (1939–1989) ist inspiriert vom Leben meiner Grosseltern. Ihre Erfahrungen unter dem kommunistischen Regime wirken bis heute in mir nach. Besonders der Glaube meiner Grosseltern hat sie getragen, war Halt, Hoffnung und innerer Kompass in einer Zeit, in der Religion verborgen werden musste. Für mich bedeutet Glaube heute etwas anderes: Er ist individuell, wandelbar und trägt nicht durch Regeln, sondern durch persönliche Tiefe. Auch ich ging durch Phasen des Zweifelns und Suchens, die noch nicht abgeschlossen sind. Diese «Distanz»

ist kein Bruch, sondern ein Prozess, ein ehrliches Ringen um die eigene Identität. Der Glaube meiner Grosseltern begegnet mir dabei mit Verständnis und Liebe, er zeigt, dass Religion Fragen aushält und Halt gibt, ohne zu erzwingen. Meine Arbeit hat mir gezeigt, dass Familie, Geschichte und Glaube nicht feste Grössen sind, sondern Bewegungen, die sich wandeln, je nachdem, wie man sich ihnen nähert. Schreiben wurde für mich eine Möglichkeit, diesen Zwischenraum auszuhalten und erkennen zu lernen, wie viel von uns geerbt ist und wie viel wir selbst gestalten können.

Foto und Text: Klara Jaeggi



Theaterstück «Willkommen an Board»

Zusammen mit 60+ der Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz freuen wir uns auf einen vergnüglichen Nachmittag! Treffpunkt: 13.15 Uhr, Parkplatz Kirchgemeindehaus Einsiedeln. Bitte bei der Anmeldung melden, wer eine Mitfahrgelegenheit braucht und wer noch Platz im Auto hat. Anmeldung bis 10. März bei Pfarrer Urs Jäger oder beim Sekretariat. **Nachmittagsprogramm 60+ mit dem Seniorentheater St. Gallen, Dienstag, 17. März, 14.30 Uhr, Verenasaal, Gotthardstrasse 85, 6438 Ibach**

Ökumenische Feier zum Weltgebetstag

Einladung Kurze ökumenische Feier mit anschliessendem Beisammensein. Mit Gedanken und Gebeten von Frauen aus Nigeria mit dem Thema: «Ich will euch stärken, kommt!». Durchgeführt von reformierten und katholischen Frauen. **Freitag, 6. März, 9.30 Uhr, reformierte Kirche**

Suppentag

Sonntag, 8. März, 10 Uhr, Gottesdienst mit Beiträgen von Jugendlichen des Oberstufenunterrichts, Alexandra Blokker, Pfarrerin Réka Jaeggi und Pfarrer Urs Jäger, mit musikalischer Begleitung des Sihlsee-Chörli.

Anschliessend im Kirchgemeindehaus Suppenmittag und Dessertbuffet. Wir können noch Hilfe gebrauchen: Wer möchte etwas zum Kuchen- und Dessertbuffet beisteuern? Wer hat Zeit und Lust, beim Vorbereiten, Aufstellen und Abräumen tatkräftig mitzuhelfen? Bitte bis 5. März bei Rita Kümin melden: 078 632 77 74 oder rita.kuemin@gmx.ch. Der gesamte Erlös des Suppentages ist für unser Partnerprojekt in Afrika, «Villages et Villes à vivre», in der Demokratischen Republik Kongo bestimmt. Aktuelle Informationen über das Projekt V.V.V. sind dem beiliegenden Einzahlungsschein zu entnehmen.

Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10 Uhr: Pfarrerin Réka Jaeggi, vorher Chilezmorge
Freitag, 6. März
9.30 Uhr: ökumenische Feier zum Weltgebetstag
Sonntag, 8. März
10 Uhr: Pfarrer Urs Jäger, Gottesdienst zum Suppentag
Sonntag, 15. März
10 Uhr: Pfarrerin Réka Jaeggi
Samstag, 21. März
17 Uhr: Pfarrerin Réka Jaeggi, Jugendgottesdienst mit Band, danach Essen
Sonntag, 29. März
9.30 und 11.30 Uhr: Pfarrerin Réka Jaeggi und Pfarrer Urs Jäger, Palmsonntagsgottesdienste mit Konfirmation

Agenda

Andachten

Kirche, Friedensgebet:
Jeweils mittwochs, 18 Uhr
Altersheim Langrütli:
Donnerstag, 26. März, 14 Uhr
Altersheim Gerbe:
Dienstag, 31. März, 14 Uhr

Schritte in die Stille. Dienstags, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus: Duft Qigong und Meditation
Kleiderabgabe und -sammlung. Mittwochs, 15.30–17.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, für ukrainische Flüchtlinge. www.ref-einsiedeln.ch/engagement
Kafi Wullechnäuel. Montag, 2. März, 14 Uhr, Grosser Mythen
Trauercafé. Dienstag, 3. März, 17.30 Uhr, Begegnungsraum Pfarrhaus
Vollversammlung Frauengruppe. Mittwoch, 4. März, 18.30 Uhr, Kirchgemeindesaal
Einsiedle mitenand. Montag, 9. März, 17.30 Uhr, Zentrum Wald- statt, www.einsiedle-mitenand.ch
Frauezmorge. Donnerstag, 12. März, ab 9 Uhr, Kirchgemeindesaal
Männerstamm. Donnerstag, 12. März, 19.30 Uhr, Stammtisch, Restaurant Rosengarten
Gfreuts Ässe, Dienstag, 17. März, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus. Kosten: Fr. 15.– für das Mittagsmenü. Anmeldung bis am Vortag um 11 Uhr beim Sekretariat

Weitere Anlässe

Nachmittagsprogramm 60+. Dienstag, 17. März, Treffpunkt Parkplatz Kirchgemeindehaus Einsiedeln: Dienstag, 17. März, 13.15 Uhr, Theaternachmittag (siehe Tipp), Anmeldung bis 10. März bei Pfarrer Urs Jäger oder beim Sekretariat
Jugendgruppe Unity. Mittwoch, 18. März, 18 Uhr, Jugendraum, «Lotto – Eat, meet, play the game and win prizes!», Anmeldung: unity@ref-einsiedeln.ch

Freud und Leid

Abschied: Vreni Graf-Langenegger, Unteriberg / Altpfarrer Hans Ulrich Jäger-Werth, Einsiedeln

Kontakt

Pfarramt und Sekretariat: Spitalstrasse 9, Einsiedeln
Pfarrer: Urs Jäger-Beux, 055 412 12 22
pfarrer@ref-einsiedeln.ch
Pfarrerin-Stellvertretung: Réka Jaeggi, 079 301 13 35, reka.jaeggi@gmail.com
Sekretariat: 055 422 03 56, 076 296 79 06 (WhatsApp), sekretariat@ref-einsiedeln.ch

Zur Website

ref-einsiedeln.ch

Infos und Online-Angebote



Brunnen-Schwyz



Auferstehung. WWW.MARTINUS.AT

Unterwegs

Gedanken zum Monat

Wir stehen mitten in der Fastenzeit vor Ostern. Um was geht es? Zuallererst: Fasten ist im Christentum keine Pflicht. Dennoch: Es geht darum, auf Essen oder Gewohnheiten, zum Beispiel auf Fernsehen, auf Süsses oder auf das Auto, zu verzichten – mit dem Ziel, sich auf Gott auszurichten. Dieser Brauch des Fastens ist weitherum bekannt.

Nun werfen wir einen Blick in unser Nachbarland, wo ein anderer Brauch, der uns vielleicht bis anhin unbekannt war, Spannendes zutage führt und uns in dieser Osterzeit helfen kann, den Fokus auf das Wesentliche zu richten.

Neue Augen

In Frankreich, und zwar in der Gegend von Piemont, gibt es einen alten Brauch. Wenn am Morgen des Ostersonntags zum ersten Mal die

Glocken läuten, laufen Kinder und Erwachsene an den Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit dem kühlen, klaren Brunnenwasser. Manche wissen wahrscheinlich gar nicht mehr, warum sie zum Brunnen laufen – wie so oft bei Bräuchen –, sie rennen einfach mit den anderen mit. Aber die ganze Handlung war ursprünglich eine Art Gebet, in dem die Menschen um neue Augen, um Osteraugen, baten. Sie wollten besser «sehen», besser «einsehen» können, was durch die Auferstehung anders geworden ist in ihrem Leben, im Leben aller Menschen. Sie wollten besser den Jesus «sehen» können, der nicht mehr tot ist, sondern lebt – mitten unter uns.

Quelle «Neue Augen»: aus: Norbert Weidinger, startbereit, Verlag Friedrich Pustet, Regensburg, 1980, S. 63.
In: Hoffsummer, Kurzgeschichten, Band 3.

«Du und ich kreativ»

Ostern steht vor der Tür. Wir laden ein zum Nachmittag «Osterdekoration im Glas gestalten». Unkostenbeitrag: 10 Franken pro Person. Anmeldungen bis spätestens 23. März an Tamara Berweger, 078 950 57 56, oder Sandra Schmid, 078 949 26 25.
Samstag, 28. März, 14–17 Uhr, Chilezentrum Schwyz, Schmiedgasse 34

Stationenweg

Es treffen sich alle Generationen. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg Richtung Ostern. Menü: Gemüserisotto. Unkostenbeitrag: 20 Franken pro Person. Anmeldung bis 26. März an markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch oder 076 452 52 21.
Donnerstag, 2. April, 17–20 Uhr, Acherhof, Schwyz, Grundstrasse 32a, Start: Haupteingang

Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10 Uhr, Schwyz: Gottesdienst, mit Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht
Sonntag, 8. März
10 Uhr, Brunnen: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Alexander Lücke, Musik: Jonathan Prelicz und Livia Schmid

Agenda

Sonntag, 15. März
10.30 Uhr, Brunnen, Aula: ökumenischer «Suppentag plus» mit dem reformierten Kirchenchor und dem Familienpastoralteam, mit Alexander Lücke, dem Frauenverein Brunnen und dem Mitenand Brunnen, Musik: Lukas Albrecht
Sonntag, 22. März
10 Uhr, Brunnen: Gottesdienst mit Taufe, mit Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht
Sonntag, 29. März
10 Uhr, Brunnen, Alterszentrum, Heideweg 10: Palmsonntag-Familiengottesdienst, mit Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht

Weitere Anlässe

Ökumenisches Taizé-Abendgebet «Stimme und Stille». Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr, Brunnen. Kontakt: Werner Spielmann, 079 139 81 95
Chilä-Zmorge. Mittwoch, 4. März, 9 Uhr, Schwyz. Herzlich willkommen! Anmeldungen bis Sonntag, 1. März, an Susanne Mühlebach: 079 784 40 89, Unkostenbeitrag: 5 Franken pro Person
Weltgebetstag mit Schwerpunktland Nigeria. Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Klosterkirche Ingenbohl. Der Weltgebetstag ist eine weltweite Bewegung aus verschiedenen christlichen Traditionen, der jedes Jahr am ersten Freitag im

März in rund 150 Ländern und Regionen stattfindet
Gemeinsam statt einsam. Mittwoch, 11. März, 10 Uhr, Brunnen. Gemeinsam einrichten, kochen, essen und aufräumen. Alle sind herzlich eingeladen! Unser Menü: Polenta mit Tomatensalsa, Salat und Dessert. Unkostenbeitrag: 10 Franken pro Person. Anmeldung bis Sonntag, 22. März, an Markus Zogg, markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch oder 076 452 52 21
Atempause. Mittwoch, 11. März, 18 Uhr, reformierte Kirche Schwyz, Schmiedgasse 34. Nach dem Arbeitstag eine Pause einlegen, einen Moment innehalten, tief durchatmen, sich auf den Feierabend fokussieren. Mit dem Musikensemble Sol Oriens. Kontakt: Markus Zogg, 076 452 52 21
Andacht im Alterszentrum Heideweg. Donnerstag, 12. März, 10 Uhr, Brunnen, Heideweg 10. Wir kommen zusammen, um Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu haben. Kontakt: Markus Zogg, 076 452 52 21
Theaternachmittag. Dienstag, 17. März, 14 Uhr, Pfarrheim Ibach, Verenasaal, Gotthardstrasse 85. Ein heiteres Seniorentheater der Wanderbühne St. Gallen. Machen Sie mit uns eine humorvolle Reise! Freuen Sie sich auf ein vergnügliches Lustspiel voller überraschender Begegnungen, Situationskomik

und warmherziger Momente. Eintritt: freiwillige Kollekte. Bushaltestelle «Ibach Kirche». Parkplätze sind signalisiert «Gerbihof», 5 Minuten zu Fuss
60plus-Nachmittag. Mittwoch, 25. März, 14.30 Uhr, Schwyz. Länder- und Erfahrungsbericht «Portugal», mit Peter Studler
Frühstückstreffen. Samstag, 28. März, 8.30 Uhr, Seehotel Waldstätterhof, Brunnen. Mit Ruedi Josuran und dem Thema «Burn-in statt Burn-out». Verbindliche Informationen unter www.frauen-zeit.ch oder bei Daniela Camenzind, 079 433 42 28

Kontakt

Pfarrer: Alexander Lücke, 041 820 18 86, alexander.luecke@ref-brunnen-schwyz.ch
Sozialdiakon: Markus Zogg, 076 452 52 21, markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch
Sekretariat: Prisca Föhn, 041 820 31 48, sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch, Alte Kantonsstrasse 8a, Brunnen
Bürozeiten: Montag ganztags, am Donnerstag, 8–11.30 Uhr

ref-brunnen-schwyz.ch